

noris, atq; obedientiæ in corde Adami. (2.) Medium publicæ confessionis: & (3.) Occasio publicæ prædicationis, D. *Christ. Matthiæ* Hist. Patr. l. c. §. 64. p. 40. seq. Das ist / kurz; ein Merkmal des Ortes oder Plazes / wo man **GOTT** lieben / fürchten / ehren / und seine Güte rühmen soll: Eben wie man bey dem Altar / **GOTT** dem **HERRN** dienet / seinen Glauben bekennet / und von demselben zu dem Volk / von der Gnade **GOTTES** predigt.

Addes hic *Joh. Chrysostom.* Homil XII. in Gen. f. 27. b.

§. 10. Es ist das Absehen dieses Adams Altars würdig / daß ich ein mehrers davon rede: Nämlich Er / der Baum des Erkänntnis Gutes und Böses war dazu gepflanzt / über das / daß davon nicht sollte geessen werden / daß sich Adam mit seinem Geschlecht und Nachkommen am Sabbath / oder den (*) Siebenden Tag dahin versammeln /

(*) In statu Innocentiæ *Septimus dies* fuisset sacer, vid. *D. Franzius* Schol. Sacrif. Disp. p. 3. *D. Walther* Spong. Mosaic. p. 184 fs. *D. Calovius* Chron. Tom. I. Illustr. Bibl. f. 56. qv. 2. Contradicere tamen huic asserto post alios frustra nuper etiam annis est *Wilhelmus Cave*, vid. *Acta Erudit. Lips.* Anno 1687. p. 256. seq.

nach Erquickung vom Baum des Lebens / daselbst **GOTT** preisen / und ihn loben solle / daß Er ihm die Herrschaft über alle Creaturen auf Erden übergeben / (wie der CXLVIII. und CXLIX. Psalm. eine fast hierzu dienende Formel und Danksagung in sich hält /) und ihn sammt seinem ganzen Geschlechte / nach seinem Bilde erschaffen hätte: daß Er solle die seinen vermehren / daß sie heilig lebten / getreulich den Garten baueten / und demselben fleißig verwahreten; sie sollten sich auch mit ganzen Fleiß für dem Baum des Erkänntnis Gutes und Böses hüten / nicht davon essen / und endlich